

Wiener Volksbuchhandlung in Wien.

Gewerkschaft, die. Revue f. Socialpolitil. Organ der Gewerkschafts-Commission Oesterreichs u. des Vereines der Gewerberichter. Red. v. B. Karpeles. Neue Folge. 1. Bd. April 1899—März 1900. 24 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 32 S.) In Komm. bar n. 6. 60; einzelne Nrn. n. —. 35

Hermann Walther in Berlin.

Fischer, G.: Hoch die Führer der Sozialdemokratie!! Zur Aufklärung f. das Volk. gr. 8°. (32 S.) n. —. 20
Marquardt, C.: Der Kampf um u. auf Samoa. Ausführlich dargestellt unter Benutzg. ämtl. Materials. gr. 8°. (48 S.) n. 1. —

Leopold Weiß in Wien.

Strigl, H.: Stenographisches Lesebuch zur Einübung der Satz-übung. Einführung in die Praxis durch e. methodisch geordnete Beispielsammlung. Für commercielle Lehranstalten u. zum Selbstunterricht. Mit Beachtg. der Wiener Beschlüsse 1895. gr. 8°. (III, 116 S.) n. 1. 70

D. B. Wiemann in Barmen.

Kirchenlieder, die, f. die Schulen in Rheinland u. Westfalen. (Hrsg. v. J. Jüngst.) 13. Aufl. 8°. (20 S.) bar n. —. 10; in Altendefel geb. —. 15

Konrad Wittwer in Stuttgart.

Lambert & Stahl: Ausgeführte Wohn- u. Familienhäuser in Holz u. Stein m. Fassaden in farb. Darstellg., Grundrissen, Schnitten u. Details. 7. Lfg. Fol. (10 Taf.) bar 6. —

Friedr. Wolfrum & Co. in Wien.

Fellinger, E.: Geschäfts-Portale u. Hausthore. Moderne prakt. Bautischlerarbeiten in einfacher Ausführg. u. in allen Stilarten. 2. u. 3. Lfg. Fol. (à 8 Taf.) à n. 5. —
 — Moderne praktische Möbel in einfacher Ausführg. u. in allen Stilarten. 4. u. 5. Lfg. Fol. (à 8 Taf.) à n. 5. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Chr. Belfer'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 2918
 Fritsch, das Wirtshaus eine Volksgefahr. 1 M.

Dunder & Humblot in Leipzig. 2913

Simon, der Export landwirtschaftlicher und landwirtschaftlich-industrieller Artikel aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika. Ca. 1 M 60 J.
 Schmidt, zur Lehre vom Gewohnheitsrechts. Ca. 1 M 20 J.

B. Glischer Nachfolger in Leipzig. 2918

Nordau, die konventionellen Lügen der Kulturmenschen. 17. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Georg Maske in Oppeln. 2913

Deutsche Flugblätter der Zeitschrift „Kynast“. Nr. 1: Unsere Tagespresse, Nr. 2: Die deutsche Nationalkirche. 50 J.

Hugo Richter in Davos. 2917

Scartazzini, deutsch und italienisches Konversationsbuch. 2. Aufl. 2 M.
 Dasselbe italienisch 2 M.

Wilhelm Süßerott, Verlag in Berlin. 2916

Langfeld, mecklenb. Ausführungsverordnungen zum B. G.-B. 1. Lfg.
 Mau, mecklenburgische Kirchenverhältnisse. 2 M.
 Schnell, das Bekenntniss d. Herzogthum Mecklenburg. Ca. 1 M 25 J.

Bernhard Tauchnitz in Leipzig. 2917

Kipling, a fleet in being. (T. E. vol. 3351.) 1 M 60 J.

Franz Wunder in Göttingen. 2915

Seedorf, von maurerischer Art und Kunst. 1 M.

Nichtamtlicher Teil.

Eine Doppelfeier im Hause F. A. Brockhaus.

Soweit die deutsche Zunge klingt, ist der Name F. A. Brockhaus in Ehren bekannt, und der deutsche Buchhandel rühmt sich der großen Leipziger Firma als einer seiner stolzesten Säulen. Seit einem Semisäkulum gehört Herr Hermann Ziegenbalg diesem Welthause an, in den letzten 25 Jahren als dessen Prokurist. Dieser Abschluß seiner fünfzigjährigen bewährten und treuen Mitarbeit im Dienste der Firma wurde am 15. April Anlaß zu einer den Jubilar ehrenden und hocherfreuenden Feier, an der das Haus F. A. Brockhaus mit seinen Chefs, den Herren Albert und Rudolf Brockhaus, und seinem gesamten Personal den lebhaftesten Anteil nahm.

Am frühen Vormittag stellte sich als erste eine Abordnung seiner Mitarbeiter im festlich geschmückten Arbeitszimmer des Jubilars zur Begrüßung ein, um unter dem Ausdruck herzlicher Wünsche durch Herrn Prokurist Siegfried eine wertvolle Gabe als Zeichen der Anhänglichkeit zu überreichen. Hierauf beglückwünschten die Chefs der Firma den Jubilar und ehrten ihn mit einer Reihe kostbarer Geschenke. Kurz darauf erschien Herr Stadtrat Wagler, um dem Jubilar zu seinem Ehrentage im Auftrage des Rates der Stadt Leipzig zu gratulieren und ihm das durch die Gnade des Königs verliehene Ritterkreuz 2. Klasse des Albrechtsordens als hohe Auszeichnung zu überreichen. In seiner warm empfundenen Ansprache wies er darauf hin, welch seltenes Glück es sei, fünfzig Jahre einer und derselben Firma in ungetrübtter Arbeitsfähigkeit die Kräfte widmen zu können, wie es dem Jubilar beschieden gewesen sei. Es sei dies zugleich auch ein Beweis für das Gefühl der Zusammengehörigkeit, das Prinzipale und An-

gestellte erfülle und das den Tag zu einem wahrhaften Familienfeste stempelte.

Nach den von Rührung bewegten Dankesworten des Jubilars sprach Herr Albert Brockhaus, der ältere Chef der Firma, den Dank seines Hauses für das warme Interesse aus, das der Rat der Stadt Leipzig dem Buchhandel und dem Buchgewerbe entgegengebracht habe, und widmete Seiner Majestät unserm vielgeliebten König, der seine landesväterliche Fürsorge auch bei solchen Gelegenheiten in gnädigster Weise darthue, ein dreimaliges Hoch, in das alle Anwesenden begeistert einstimmten.

Im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler erschienen dessen I. Schatzmeister, Herr Otto Nauhardt, und der Geschäftsführer Herr G. Thomälen und überreichten eine Glückwunschartadresse. Auch der Verein der Buchhändler zu Leipzig, die Handelskammer zu Leipzig und der Leipziger Kaufmännische Verein, hatten Glückwunschsreiben gesandt. Zu allen diesen Ehrungen gesellten sich weitere auf brieflichem und telegraphischem Wege, so daß dem Gefeierten an seinem Jubeltage eine Fülle lebenswürdiger und ehrender Aufmerksamkeiten erwiesen wurde.

Es war ein glückliches Zusammentreffen günstiger Umstände, daß mit der Feier dieses goldenen Jubiläums sich die Einweihung des stattlichen Neubaus verband, den die Firma F. A. Brockhaus als ein Quergebäude von gewaltigen Dimensionen auf ihrem Geschäftsareale hat errichten und jüngst vollenden lassen und das dazu bestimmt ist, die Steindruckerei und die Buchbinderei des Etablissements aufzunehmen. Dieser Neubau in seiner imposanten Größe, mit seiner glücklichen Lösung der architektonischen Aufgabe, in seiner geschickten, überall Licht und Luft zulassenden Raumverteilung und in seinem durch weißen glasierten Fliesen-